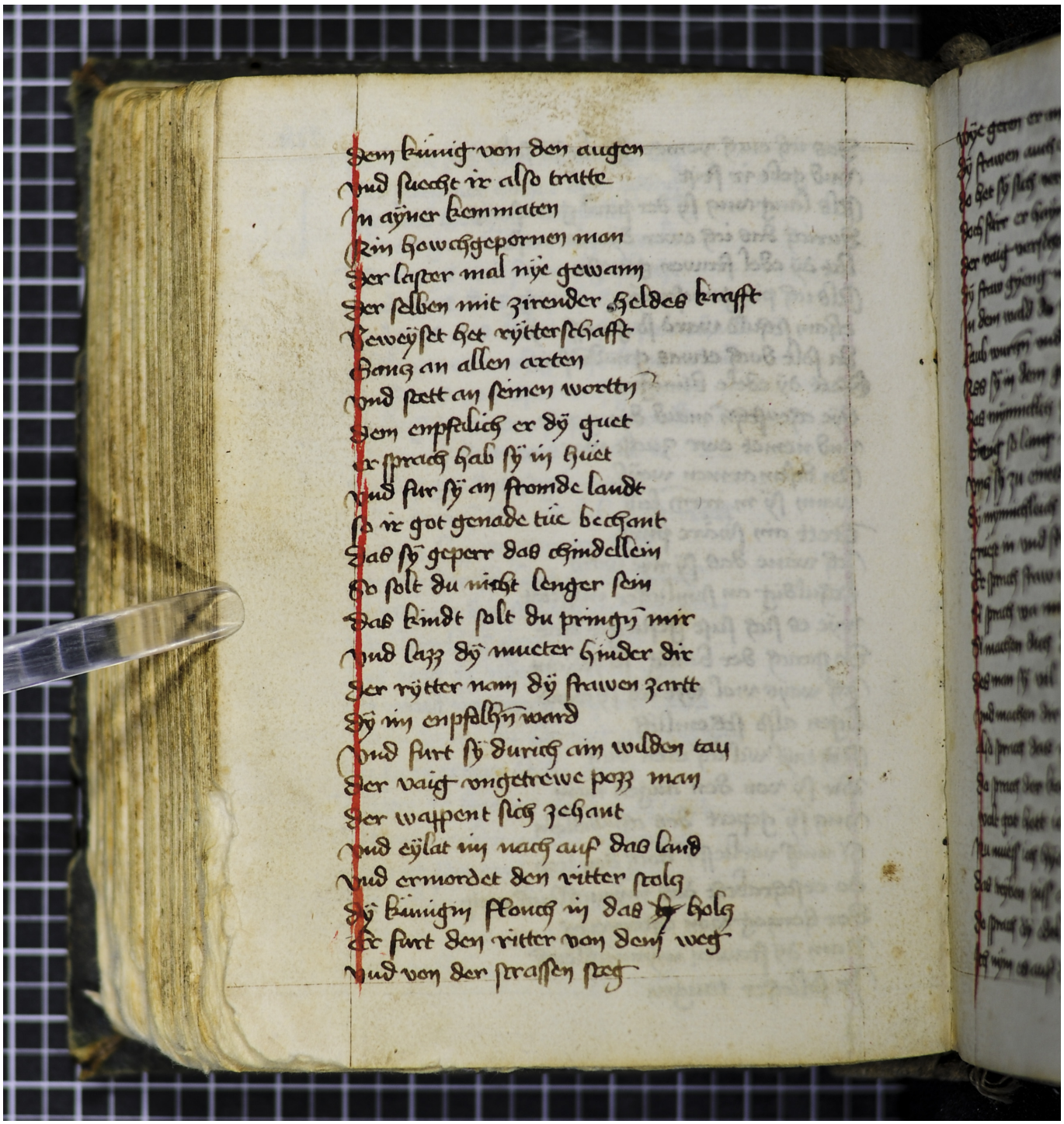
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



dem kunig von den augen
vnd suecht ir also tratte
in ayner kemmaten
ein howchgepornen man
der laster mal nye gewann
der selben mit zirender heldes kraft
beweyset het ritterschafft
dang an allen arten
vnd stett an seinen wortten
dem empfelich er dy guet
er sprach hab sy in hut
vnd fur sy an fromde landt
so ir got genade tue bechant
das sy geper das chindellein
so solt du nicht lenger sein
das kindt solt du pringen mir
vnd lazz dy mueter hinder dir
der ritter nam dy frawen zartt
dy im enpfalhen ward
vnd furt sy durich ain wulden tay
der vaigt vngetrewe pozz man
der wappent sich zehant
vnd eylat im nach auf das lant
vnd ermordet den ritter stolz
dy kunigin flouch in das holz
er furt den ritter von dem weg
vnd von der strassen steg